

Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (M. Sc.)

Prof. Dr. Sebastian Schanz StB
Studiendekan Wirtschaft
Prof. Dr. Klaus Schäfer
Moderator des Studiengangs

Sommersemester 2025





Spitzenplätze für die Universität Bayreuth im CHE-Ranking

Im CHE-Ranking 2023 erzielen die Bayreuther Studiengänge in den Fächern Jura, BWL, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen herausragende, signifikant über dem bundesweiten Mittelwert liegende Bewertungen in allen für das Ranking relevanten Einzelkriterien.

Top Bewertungen für die Universität Bayreuth im „U-Multirank“

Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth sind besonders forschungsstark und sehr gut in der Lehre. Dies ist das Ergebnis von „U-Multirank“ von 2020, das 1.700 Universitäten aus 92 Ländern weltweit erfasst.

THE- und QS-Young University Rankings: Erneut hervorragende Ergebnisse für die Universität Bayreuth

CHE-Umfrage zum Masterstudium in Corona-Zeiten: Herausragende Bewertungen für die Universität Bayreuth

Spitzenwerte im CHE- Ranking



Im CHE-Ranking 2023 erzielen die Bayreuther Studiengänge in den Fächern Jura, BWL, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen herausragende, signifikant über dem bundesweiten Mittelwert liegende Bewertungen in allen für das Ranking relevanten Einzelkriterien. Hierzu zählen beispielsweise die allgemeine Studiensituation, das Lehrangebot, digitale Elemente des Studiums, die persönliche Betreuung durch Lehrende, die Unterstützung im Studium und die Förderung von Auslandsaufenthalten: Auch die Ausstattung der Universitätsbibliothek und die IT-Infrastruktur auf dem Campus erhält von den Studierenden beste Bewertungen.

UNIVERSITÄT Betriebswirtschaft

5 von 22 Kriterien:

Forschungsgelder

Abschlüsse in angemessener Zeit

Unterstützung am Studienanfang

Allgemeine Studiensituation

Zahl der Studierenden

STAND 2023

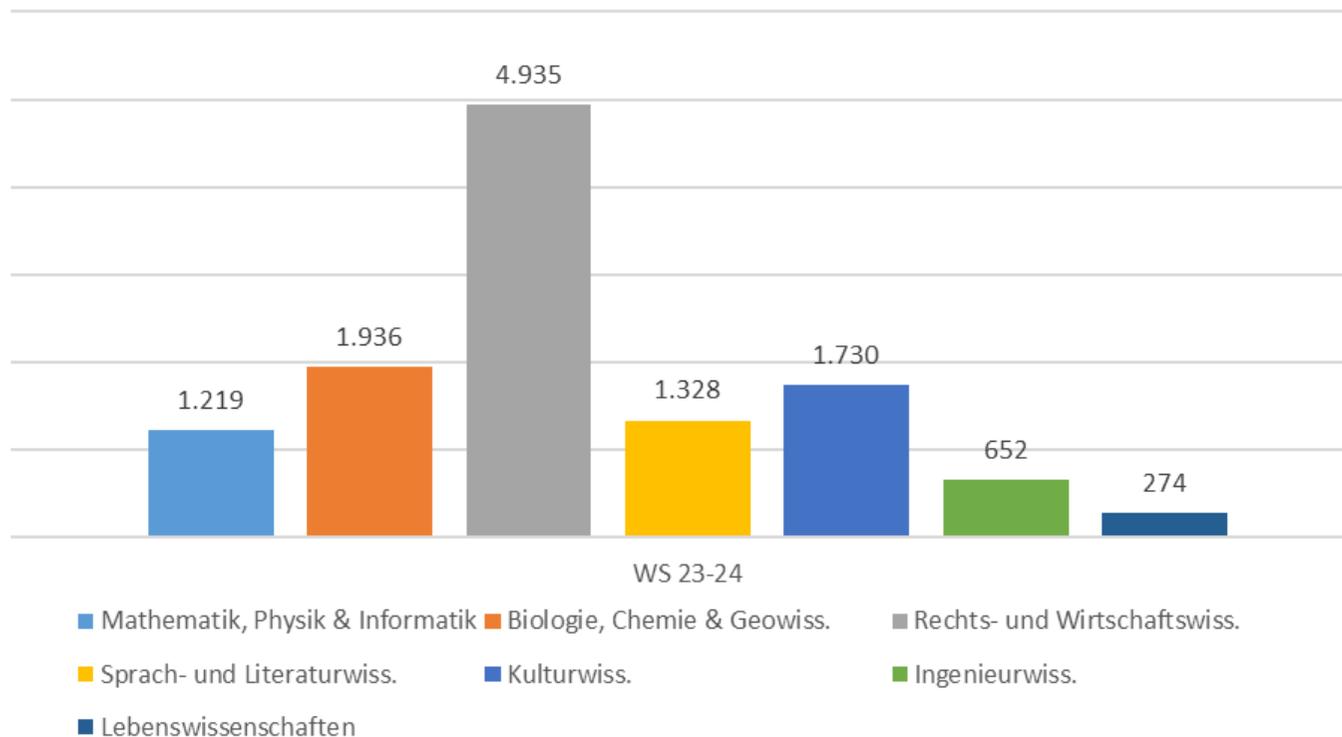
RWTH Aachen	1790	★★★★☆	■	■
Alanus HS/Alfter (priv.)	320	★★★★☆	■	■
Uni Augsburg	2500	★★★★☆	■	■
Uni Bamberg	1900	★★★★☆	■	■
Uni Bayreuth	1890	★★★★☆	■	■
ESCP Berlin (priv.)	1350	★★★★☆	■	■
TU Berlin	1530	—	■	■
HU Berlin	1310	—	■	■
Steinbeis HS Berlin (priv.)	4840	—	■	■
TU Berlin	590	★★★★☆	■	■
TU Braunschweig	190	—	■	■
Uni Bremen	1440	★★★★☆	■	■
TU Clausthal	420	—	■	■
BTU Cottbus-Senftenberg	640	★★★★☆	■	■
Uni Düsseldorf	1930	★★★★☆	■	■
Uni Duisburg-Essen/Duisburg	2300	—	■	■
Uni Duisburg-Essen/Essen	1700	—	■	■
EBS Univ./Oestrich-Winkel (priv.)	1320	★★★★★	■	■
Katholische Universität – WFI	940	★★★★☆	■	■
Europa-Uni Flensburg	630	—	■	■
Frankfurt School (priv.)	2640	★★★★☆	■	■
Europa-Uni Frankfurt (Oder)	1510	★★★★☆	■	■
TU Bergakademie Freiberg	330	★★★★☆	■	■
Uni Freiburg	540	—	■	■
Uni Göttingen	2310	★★★★☆	■	■
Uni Greifswald	930	★★★★☆	■	■
Uni Halle-Wittenberg	1930	★★★★☆	■	■
KLU Hamburg (priv.)	310	★★★★☆	■	■
Uni Hamburg	1770	★★★★☆	■	■
Uni BW Hamburg	440	—	■	■
RPTU Kaiserslautern-Landau	580	—	■	■
Uni Kiel	1310	—	■	■
HHL Leipzig (priv.)	600	—	■	■
Uni Lüneburg	1290	—	■	■
Uni Magdeburg	1530	★★★★☆	■	■
Uni Mannheim	3270	★★★★☆	■	■
Uni Marburg	1470	★★★★☆	■	■
LMU München	2850	★★★★☆	■	■
TU München	5490	★★★★☆	■	■



UNIVERSITÄT BAYREUTH



12.074 Studierende in sieben Fakultäten



Alle Zahlen entnommen aus der Publikation
„Die Universität Bayreuth im Zahlen 2023“
aus dem September 2024.

Übersicht über wissenschaftliches Personal

Anzahl Professoren und Professorinnen:

Uni gesamt 281
davon RW 58
(= 21%)

Wissenschaftlicher Mittelbau:

Uni gesamt 1.358
davon RW 216
(= 16%)

Ziel des Studiengangs

Im Bachelor: Ausbildung von Generalisten mit hoher Berufsbefähigung

Im Master: Vermittlung eines umfassenden weiterführenden Methoden- und Fachwissens, Kompetenz zur Lösung komplexer praktischer Probleme, Kompetenz zur Lösung anspruchsvoller Forschungsthemen

- Forschungsorientierung
- Methodenausbildung und berufspraktische Fertigkeiten
- Internationale Ausrichtung
- Entrepreneurship & Innovation: GründerUni Bayreuth

Vorteile:

Breite Qualifikation und hochwertiges berufliches Einsatzspektrum!



**Informations- und Lernmaterialien
(Foliensätze, Skripte, Übungsblätter etc.)
müssen Sie sich aktiv selbst besorgen.
Also: Aufmerksam die Ankündigungen
und Aushänge (Homepage, e-Learning-
Plattform etc.) beachten.**

**Informationen für den Studienstart in
Betriebswirtschaftslehre ins
Sommersemester 2025
finden Sie auch im BWL-Studienportal.**

Wo finde ich Informationen?



- [BWL-Studienportal](#)
- cmlife
- Aushänge / Ankündigungen der Lehrstühle, e-Learning (sehr wichtig insbesondere bei Blockkursen und Sonderregelungen)
- Modulhandbuch des Studiengangs
- Prüfungs- und Studienordnung

Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen habe?



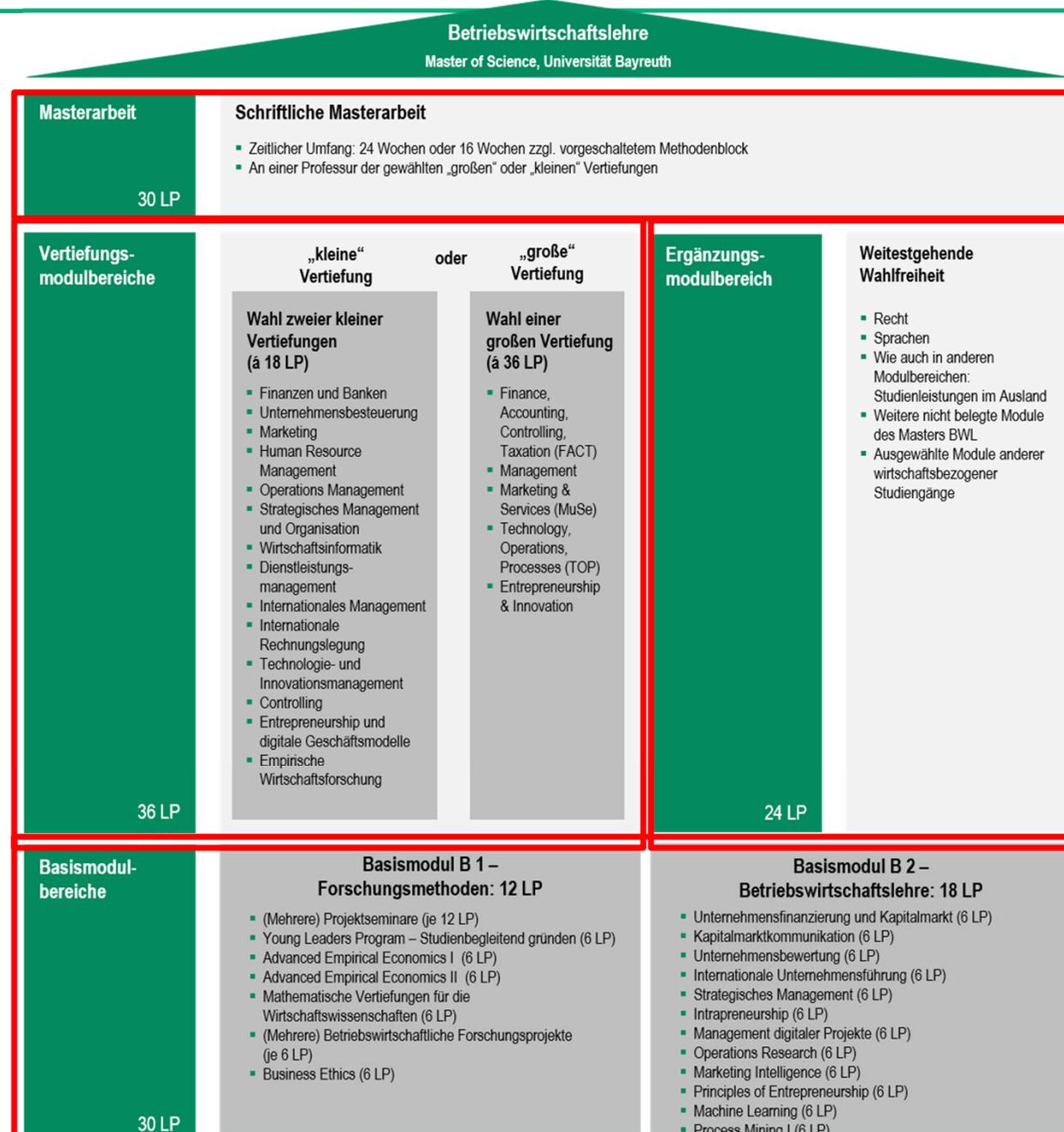
- Fachstudienberatung BWL
Fachreferentin Wirtschaftswissenschaften Annina Ahrens
 - Studiendekan Wirtschaft
Prof. Dr. Sebastian Schanz StB,
Studiengangmoderation BWL Prof. Dr. Klaus Schäfer
 - **Fachstudienberatung durch die jeweiligen Lehrstühle**
 - Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften
-
- International Office & Lehrstuhl BWL XII (für Auslandsstudiensemester)
 - Studierendenkanzlei (für Einschreibung, Rückmeldung, Urlaubssemester etc.)



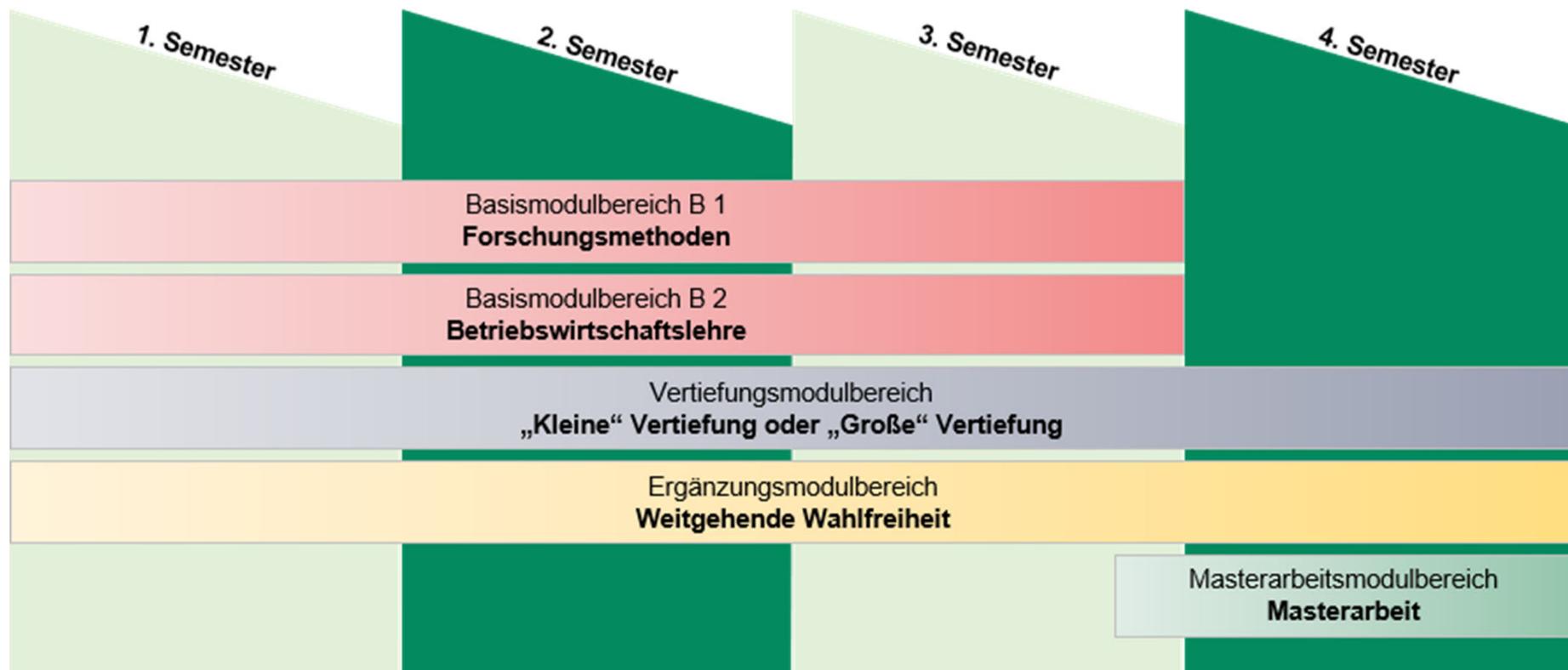
Struktur des Studiengangs

**Abschluss: Master of
Science (M. Sc.)**

4 Semester = 2 Jahre
Regelstudienzeit



Vereinfachter Studienverlauf



Eine der ersten Fragen...

„Wo bekomme ich denn meinen Stundenplan?“ ... muss heißen: „Wie plane ich meinen Studienverlauf?“



- Beachten Sie, dass es im Bayreuther BWL-Master kein Pflichtmodul gibt.
- Sie sind keine Studienanfänger, wir zählen auf Ihre Eigeninitiative!
- Vorgehensweise:
 - Entscheiden Sie sich für Ihre Vertiefungen. Leiten Sie daraus Ihre Wahl in den B- und V-Bereichen ab.
 - Studieren Sie die B-Bereiche möglichst in den ersten (beiden) Semestern.
 - Den V-Bereich und den Ergänzungsmodulbereich starten Sie (meist) auch schon im ersten Semester.
- Wir unterstützen Sie selbstverständlich mit Empfehlungen und mit Beratungen.



Wie finde ich ganz spezielle Informationen zu den Lehrangeboten im Master BWL?

Modulhandbuch
[cmlife](#)

Informationsveranstaltungen

• Vertiefung: Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT)	Dienstag, 29.04.2025, 18.00 - 19.00 Uhr, S61 (RW I)
• Vertiefung: Management	Donnerstag, 24.04.2025, 14.00 – 16.00 Uhr, S65 (RW I)
• Vertiefung: Marketing & Services (MuSe)	Dienstag, 29.04.2025, 12.00 - 14.00 Uhr, H26 (GW I)
• Vertiefung: Technology, Operations & Processes (TOP)	Donnerstag, 24.04.2025, 16.00 -17.00 Uhr, S61 (RW I)
• Vertiefung: Entrepreneurship & Innovation	Mittwoch, 23.04.2025, 17.00 – 17.30 Uhr, S57 (RW I)

[Weitere übergreifende Informationsveranstaltungen.](#)

Informationsveranstaltungen

➤ Wirtschaftsprüfer-Option (WP-Option)

Info-Veranstaltung am Mittwoch, 30.04, 18.00 Uhr, S 59 (RW I)

WIRTSCHAFTSPRÜFER-OPTION (WP-OPTION)

gemäß § 13b WPO im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

[Home](#)
[Seite drucken](#)

- [Home](#)
- [News](#)
- [WP-Option](#)
- [Lehrstühle](#)
- [Partner](#)
- [Kontakt](#)
- [Newsletter](#)



Warum Wirtschaftsprüfer-Option?

- Verkürzung des WP-Examins durch Anrechnung von Studienleistungen
- Entfall der Examensfächer "Allgemeine BWL/VWL" und/oder "Wirtschaftsrecht"

News

22.03.2021
 Informationsveranstaltung im

➤ Digital Leadership Academy

➤ Studieren im Ausland

Outgoing-Team des International Office (INO)



Maria Frisch
Outgoing Global
(Studierendenmobilität im außereurop. Ausland)
outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de



Sabine Paez
Outgoing Global (PROMOS Stipendien)
Outgoing ERASMUS+ (Dozierenden- /Mitarbeitermobilität)
outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de

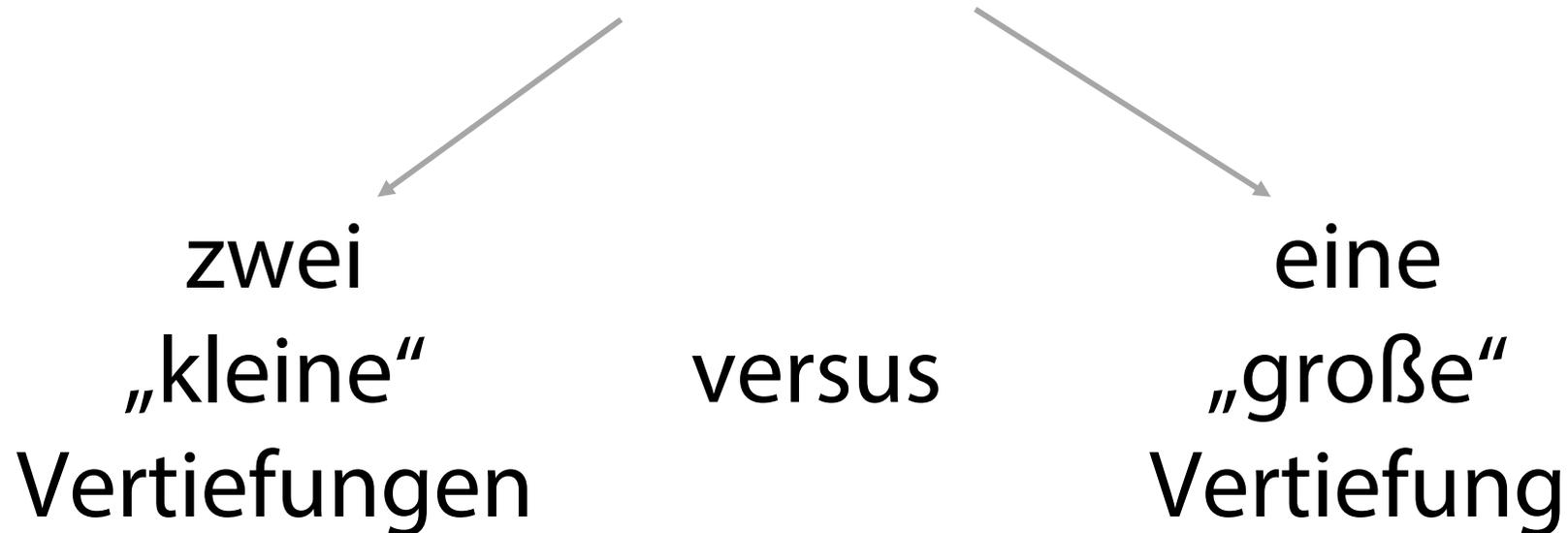


Anna Lehnig
Outgoing ERASMUS+
(Studierendenmobilität im europ. Ausland)
outgoing-erasmus@uni-bayreuth.de



Sprechstunden können via [e-Learning](#) vereinbart werden.

Welchen Weg der Vertiefung soll ich wählen?



„Kleine“ Vertiefungen

**Kleine
Vertiefungen:
Freie Wahl von
2 (aus 14)
Vertiefungen.**

**Es muss ein
Hauptseminar
erbracht
werden.**

Ca. die Hälfte
der Master-
studentinnen
und Master-
studenten geht
diesen Weg
über die
„kleinen“
Vertiefungen.

P

Masterarbeit 30 LP	Schriftliche Masterarbeit								
Ergänzungs- modulbereich 24 LP	Weitestgehende Wahlfreiheit								
<ul style="list-style-type: none"> Recht; Sprachen; Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland Weitere nicht belegte Module des Masters BWL; Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge 									
Modulbereiche „kleine“ Vertiefung Daraus sind zwei Vertiefungen zu wählen, wobei jeweils mindestens drei Module à 6 LP je Vertiefung einzubringen sind. Es ist ein Hauptseminar zu belegen.	Finanzen und Banken		Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	Bankenaufsicht	Sustainable Finance	Ausgewählte Kapitel	Hauptseminar		
	Unternehmens- besteuerung		Steuerbilanzen	Rechtsformwahl und Umwandlung	Internationale Unternehmens- besteuerung		Hauptseminar		
	Marketing		Konsumentenverhalten <u>oder</u> Corporate Communication, Media and Marketing		Innovationsmarketing <u>oder</u> Dialogmarketing		Hauptseminar		
	Human Resource Management		HR Analytics		Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships		Hauptseminar		
	Operations Management		Operations Management I	Operations Management II	Ausgewählte Probleme		Hauptseminar		
	Strat. Mgmt. & Organisation		Dynamics in Organizations	Kooperationsmanagement (Alliance Management)	Ausgewählte Kapitel	Fallstu- dien- seminar	Seminar Empirische Forschung	Hauptseminar	
	Wirtschafts- informatik		IT- Sicherheit	IT- Governance	Zahlreiche weitere Module der Professuren für Wirtschaftsinformatik		Hauptseminar		
	Dienstleistungs- management		Value Creation and Customer Experience in Service Management <u>oder</u> Technologie im Dienstleistungsmanagement		Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement <u>oder</u> Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation		Hauptseminar		
	Internationales Management		IM I: International M&A		IM II: Interkulturelles Management		Hauptseminar		
	Internationale Rechnungs- legung		Konzern- rechnungslegung	Ausgewählte Spezialfragen	Fallstudien aus der IFRS-Praxis	Digital Financial Reporting	Hauptseminar		
	Technologie & Innovations- management		Geschäftsstrategien in der Telekommunikations- wirtschaft		Operations Research	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen		Hauptseminar	
	Controlling		Anwendungen des Controlling		Wertorientiertes Controlling	Ausgewählte Kapitel des Controlling		Hauptseminar	
	Entrepreneur- ship & digitale Geschäftsm.		Impact Entre- preneurship	Businessplan	Techno- preneurship	Startup-Praxis	5-Euro- Business	Social Entrepr.	Hauptseminar
	Empirische Wirtschafts- forschung		Advanced Empirical Economics I			Advanced Empirical Economics II		Hauptseminar	
Basismodul- bereiche 36 LP	Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP <ul style="list-style-type: none"> (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) Advanced Empirical Economics I (6 LP) Advanced Empirical Economics II (6 LP) Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) Business Ethics (6 LP) 								
30 LP	Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP <ul style="list-style-type: none"> Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) Kapitalmarktcommunication (6 LP) Unternehmensbewertung (6 LP) Internationale Unternehmensführung (6 LP) Strategisches Management (6 LP) Intrapreneurship (6 LP) Management digitaler Projekte (6 LP) Operations Research (6 LP) Marketing Intelligence (6 LP) Principles of Entrepreneurship (6 LP) Machine Learning (6 LP) Process Mining I (6 LP) 								

**Generell gilt:
Bitte beachten
Sie die
empfohlenen
Wege hin zur
Masterarbeit
(bspw. das
notwendige
Absolvieren
eines
Hauptseminars
am Lehrstuhl,
evtl. bestimmte
Forschungs-
module,
bestimmte B 2-
Module,
bestimmte
Vertiefungs-
module etc.).**

BWL-Professuren – Teil 1

 <p>Prof. Dr. Klaus Schäfer BWL I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre</p>	 <p>Prof. Dr. Sebastian Schanz BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</p>	 <p>Prof. Dr. Claas C. Germelmann BWL III: Marketing</p>	 <p>Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann BWL V: Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre</p>	 <p>Prof. Dr. Ricarda Bouncken BWL VI: Strategisches Manage- ment und Organisation</p>
 <p>Prof. Dr. Nicola Bilstein BWL VIII: Dienstleistungs- management</p>	 <p>Prof. Dr. Reinhard Meckl BWL IX: Internationales Management</p>	 <p>Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier BWL X: Internationale Rechnungslegung</p>	 <p>Prof. Dr. Stefan Seifert BWL XI: Technologie- und Innovationsmanagement</p>	 <p>Prof. Dr. Friedrich Sommer BWL XII: Controlling</p>
 <p>Prof. Dr. Bettina Lis BWL XIII: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p>	 <p>Prof. Dr. Daniel Baier BWL XIV: Innovations- und Dialogmarketing</p>	 <p>Prof. Dr. Tim Ströbel BWL MAS: Marketing und Sportmanagement</p>	 <p>Prof. Dr. Sven Hörner JP Wirtschaftsprüfung</p>	

BWL-Professuren – Teil 2

Institut für Entrepreneurship & Innovation



Prof. Dr. Rodrigo Isidor
BWL IV: HRM &
Intrapreneurship



Prof. Dr. Matthias Baum
BWL XVI: Entrepreneurship
und digitale Geschäftsmodelle



Prof. Dr. Rebecca Preller
BWL XX: Entrepreneurial
Behavior



Prof. Dr. Eva Jakob
BWL JP-SENT: Social
Entrepreneurship

Fraunhofer-Projektgruppe Wirtschaftsinformatik



Prof. Dr. Torsten Eymann
BWL VII: WI und Digitale
Gesellschaft



Prof. Dr. Maximilian Röglinger
BWL XVII: Wirtschafts-
informatik und WPM



Prof. Dr. Marie-Louise Arlt
BWL JP-ISReenergy: WI und
vernetzte Energiespeicher



Prof. Dr. Agnes Koschmider
BWL XIX: Wirtschaftsinformatik
und Process Analytics



Prof. Dr. Jens Strüker
BWL DEM: WI und Digitales
Energiemanagement



Prof. Dr. Niklas Kühnl
BWL KI: WI und humanzentrische
Künstliche Intelligenz



Prof. Dr. Anna Oberländer
BWL JP-WDT: WI und Digitale
Transformation

**... und viele weitere Professuren der Volkswirtschaftslehre,
der Rechtswissenschaften, der Mathematik und Statistik etc.**

„Große“ Vertiefungen

- Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT)
- Management
- Marketing und Services (MuSe)
- Technology, Operations, Processes (TOP)
- Entrepreneurship & Innovation
- Eigenständige Beantragung des Zertifikats rechtzeitig vor Zeugnisvergabe bei der Studiengangmoderation

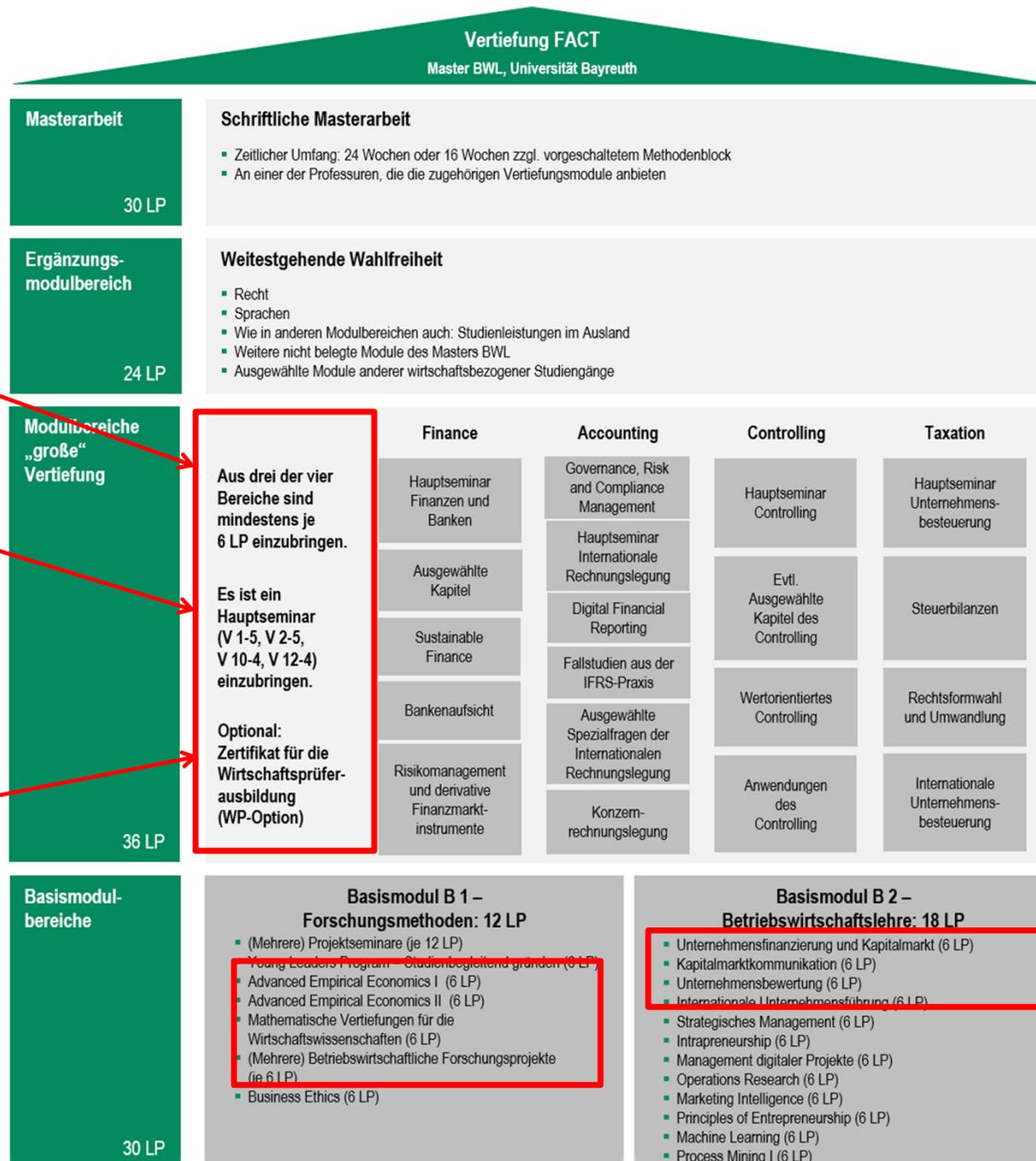
Beachten Sie die erwähnten spezifischen Veranstaltungen mit Informationen zu den jeweiligen „kleinen“ und „großen“ Vertiefungen.

<https://www.fiba.uni-bayreuth.de/de/lehre/masterBWLStudMod/>



Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung FACT



Info-
Veranstaltung
beachten

Semesterplanung ausgewählter FACT-Module

Module	WS	SoSe
B 2-1 Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt		X
B 2-2 Kapitalmarktkommunikation	X	
B 2-3 Unternehmensbewertung		X
V 1-1 Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente		X
V 1-2 NN		
V 1-3 Bankenaufsicht	X	
V 1-4 Sustainable Finance	(X)	(X)
V 1-5 Hauptseminar in Finanzen und Banken	X	X
V 1-6 Ausgewählte Kapitel	(X)	(X)
V 2-1 Steuerbilanzen	X	
V 2-2 Rechtsformwahl und Umwandlung		X
V 2-3 Internationale Unternehmensbesteuerung	X	
V 2-4 Kapitalanlagen und Besteuerung	X	
V 2-5 Steuerplanung und Steuerwirkung (unregelmäßig)		
V 2-6 Hauptseminar in Unternehmensbesteuerung	X	
V 10-1 Konzernrechnungslegung nach IFRS und HGB		X
V 10-2 Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung	X	
V 10-3 Fallstudien aus der IFRS-Praxis		X
V 10-4 Digital Financial Reporting	X	
V 10-5 Hauptseminar in Internationale Rechnungslegung	X	X
V 10-6 Governance, Risk und Compliance Management		X
V 12-1 Anwendungen des Controlling	X	
V 12-2 Wertorientiertes Controlling		X
V 12-4 Hauptseminar zum Controlling	X	X

Siehe
[Modulhandbuch.](#)

Beispielhafter Studienverlauf bei Wahl der „großen“ Vertiefung FACT (Beginn SoSe)

	1. Semester SoSe	2. Semester WS	3. Semester SoSe	4. Semester WS	LP
Basismodulbereich B 1*	B 1-4, B 1-5 oder B 1-6	B 1-3 oder B 1-6			12
Basismodulbereich B 2**	B 2-1 Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt B 2-3 Unternehmensbewertung	B 2-2 Kapitalmarktkommunikation			18
Vertiefungsmodulbereich***	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-1 Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente V 2-2 Rechtsformwahl und Umwandlung V 10-1 Konzernrechnungslegung nach IFRS und HGB V 10-6 Governance, Risk und Compliance Management V 12-2 Wertorientiertes Controlling	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-3 Bankenaufsicht V 2-1 Steuerbilanzen V 2-3 Internationale Unternehmensbesteuerung V 2-6 Hauptseminar in Unternehmensbesteuerung V 10-2 Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung V 10-4 Digital Financial Reporting V 12-1 Anwendungen des Controlling	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-5 Hauptseminar in Finanzen und Banken V 10-3 Fallstudien aus der IFRS-Praxis V 10-5 Hauptseminar in Internationale Rechnungslegung V 12-4 Hauptseminar zum Controlling		36
Ergänzungsmodulbereich	Wahlfreiheit				24
Masterarbeitsmodul				Masterarbeit bei BWL I, II, X, XII und der JP WP	30
LP	30	30	30	30	120

Siehe
[Modulhandbuch.](#)

Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung Management

Vertiefung Management
Master BWL, Universität Bayreuth

Masterarbeit 30 LP	<p>Schriftliche Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock ▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodule anbieten 																										
Ergänzungsmodulbereich 24 LP	<p>Weitestgehende Wahlfreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht ▪ Sprachen ▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland ▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL ▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge 																										
Modulbereiche „große“ Vertiefung 36 LP	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td rowspan="5" style="border: 2px solid red; padding: 5px;"> <p>Es sind zwei Hauptseminare aus verschiedenen Vertiefungen (V 4-3, V 6-3, V 9-3, V 12-4) einzubringen.</p> </td> <td style="text-align: center;">Human Resource Management</td> <td style="text-align: center;">Strat. Mgmt. & Organisation</td> <td style="text-align: center;">Internat. Management</td> <td style="text-align: center;">Controlling</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship</td> <td style="text-align: center;">Hauptseminar Strat. Mgmt. & Org.</td> <td style="text-align: center;">Hauptseminar Internationales Management</td> <td style="text-align: center;">Hauptseminar Controlling</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Ausgewählte Aspekte des HRMs und Intrapreneurships</td> <td style="text-align: center;">Semin. Emp. For. / Fallstudienseminar</td> <td style="text-align: center;">IM I: International M&A</td> <td style="text-align: center;">Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">HR Analytics</td> <td style="text-align: center;">Ausgewählte Kapitel</td> <td style="text-align: center;">IM II: Interkulturelles Management</td> <td style="text-align: center;">Wertorientiertes Controlling</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Alliance Management</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Anwendungen des Controlling</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Dynamics in Organizations</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Governance, Risk and Compliance Management</td> <td></td> </tr> </table>	<p>Es sind zwei Hauptseminare aus verschiedenen Vertiefungen (V 4-3, V 6-3, V 9-3, V 12-4) einzubringen.</p>	Human Resource Management	Strat. Mgmt. & Organisation	Internat. Management	Controlling	Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship	Hauptseminar Strat. Mgmt. & Org.	Hauptseminar Internationales Management	Hauptseminar Controlling	Ausgewählte Aspekte des HRMs und Intrapreneurships	Semin. Emp. For. / Fallstudienseminar	IM I: International M&A	Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling	HR Analytics	Ausgewählte Kapitel	IM II: Interkulturelles Management	Wertorientiertes Controlling		Alliance Management		Anwendungen des Controlling		Dynamics in Organizations	Governance, Risk and Compliance Management		
<p>Es sind zwei Hauptseminare aus verschiedenen Vertiefungen (V 4-3, V 6-3, V 9-3, V 12-4) einzubringen.</p>	Human Resource Management		Strat. Mgmt. & Organisation	Internat. Management	Controlling																						
	Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship		Hauptseminar Strat. Mgmt. & Org.	Hauptseminar Internationales Management	Hauptseminar Controlling																						
	Ausgewählte Aspekte des HRMs und Intrapreneurships		Semin. Emp. For. / Fallstudienseminar	IM I: International M&A	Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling																						
	HR Analytics		Ausgewählte Kapitel	IM II: Interkulturelles Management	Wertorientiertes Controlling																						
		Alliance Management		Anwendungen des Controlling																							
	Dynamics in Organizations	Governance, Risk and Compliance Management																									
Basismodulbereiche 30 LP	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p style="text-align: center;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend Grundlagen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p style="text-align: center;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) </td> </tr> </table>	<p style="text-align: center;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend Grundlagen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 	<p style="text-align: center;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) 																								
<p style="text-align: center;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend Grundlagen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 	<p style="text-align: center;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) 																										

Info-
Veranstaltung
beachten

Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung MuSe

Vertiefung Marketing & Services MuSe
Master BWL, Universität Bayreuth

Masterarbeit 30 LP	<p>Schriftliche Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock ▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodule anbieten 								
Ergänzungsmodulbereich 24 LP	<p>Weitestgehende Wahlfreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht ▪ Sprachen ▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland ▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL ▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge 								
Modulbereiche „große“ Vertiefung 36 LP	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; width: 30%;"> <p>Es ist je ein Modul (d.h.: a oder b) aus V 3-1, V 3-2, V 8-1 und V 8-2 sowie ein Hauptseminar, d. h. ein Modul aus V 3-3 oder V 8-3, einzubringen</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0e0e0;">Marketing</th> <th style="background-color: #e0e0e0;">Dienstleistungsmanagement</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">V 3-3: Hauptseminar Marketing</td> <td style="background-color: #e0e0e0;">V 8-3: Hauptseminar Dienstleistungsmanagement</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">V 3-2a oder V 3-2b: Innovationsmarketing <u>oder</u> Dialogmarketing</td> <td style="background-color: #e0e0e0;">V 8-2a <u>oder</u> V 8-2b: Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement <u>oder</u> Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">V 3-1a <u>oder</u> V 3-1b: Konsumentenverhalten <u>oder</u> Corporate Communication, Media and Marketing</td> <td style="background-color: #e0e0e0;">V 8-1a <u>oder</u> V 8-1b: Value Creation and Customer Experience in Service Management <u>oder</u> Technologie im Dienstleistungsmanagement</td> </tr> </tbody> </table> </div>	Marketing	Dienstleistungsmanagement	V 3-3: Hauptseminar Marketing	V 8-3: Hauptseminar Dienstleistungsmanagement	V 3-2a oder V 3-2b: Innovationsmarketing <u>oder</u> Dialogmarketing	V 8-2a <u>oder</u> V 8-2b: Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement <u>oder</u> Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation	V 3-1a <u>oder</u> V 3-1b: Konsumentenverhalten <u>oder</u> Corporate Communication, Media and Marketing	V 8-1a <u>oder</u> V 8-1b: Value Creation and Customer Experience in Service Management <u>oder</u> Technologie im Dienstleistungsmanagement
Marketing	Dienstleistungsmanagement								
V 3-3: Hauptseminar Marketing	V 8-3: Hauptseminar Dienstleistungsmanagement								
V 3-2a oder V 3-2b: Innovationsmarketing <u>oder</u> Dialogmarketing	V 8-2a <u>oder</u> V 8-2b: Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement <u>oder</u> Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation								
V 3-1a <u>oder</u> V 3-1b: Konsumentenverhalten <u>oder</u> Corporate Communication, Media and Marketing	V 8-1a <u>oder</u> V 8-1b: Value Creation and Customer Experience in Service Management <u>oder</u> Technologie im Dienstleistungsmanagement								
Basismodulbereiche 30 LP	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0e0e0;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</th> <th style="background-color: #e0e0e0;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) </td> <td style="background-color: #e0e0e0;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) </td> </tr> </tbody> </table>	Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP	Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) 				
Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP	Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP								
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) 								

Info-
Veranstaltung
beachten

Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung TOP

Vertiefung TOP
Master BWL, Universität Bayreuth

Masterarbeit 30 LP	Schriftliche Masterarbeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen ▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodule anbieten 			
Ergänzungsmodulbereich 24 LP	Weitestgehende Wahlfreiheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht ▪ Sprachen ▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland ▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL ▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge 			
Modulbereiche „große“ Vertiefung 36 LP	<p>Aus V5, V7 und V11 sind jeweils mindestens 6 LP zu erbringen.</p> <p>Es ist ein Hauptseminar (V 5-4, V 7-3, V 7-9, V 11-4) einzubringen.</p>	Technology	Operations	Processes
	Hauptseminar Technology Management	Hauptseminar Operations Management	Hauptseminar Wirtschaftsinformatik	
	Geschäftsstrategien in der Telekommunikations- wirtschaft	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7	
	Weitere Module aus V 7	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	IT-Governance	
	IT-Sicherheit	Operations Management I	Operations Management II	
Basismodulbereiche 30 LP	Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) <li style="border: 2px solid red;">▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 		Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) <li style="border: 2px solid red;">▪ Management digitaler Projekte (6 LP) <li style="border: 2px solid red;">▪ Operations Research (6 LP) <li style="border: 2px solid red;">▪ Marketing Intelligence (6 LP) <li style="border: 2px solid red;">▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) <li style="border: 2px solid red;">▪ Machine Learning (6 LP) <li style="border: 2px solid red;">▪ Process Mining I (6 LP) 	

Info- Veranstaltung beachten

Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung Entrepreneurship & Innovation

Vertiefung Entrepreneurship & Innovation

Master BWL, Universität Bayreuth

Masterarbeit 30 LP	Schriftliche Masterarbeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen ▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodul anbieten 																					
Ergänzungsmodulbereich 24 LP	Weitestgehende Wahlfreiheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht ▪ Sprachen ▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland ▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL ▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge 																					
Modulbereiche „große“ Vertiefung 36 LP	<p>Aus der definierten Liste der Professuren des Instituts für Entrepreneurship und Innovation (Eul) sind mind. zwei Module einzubringen.</p> <p>Es ist ein Hauptseminar der vier Eul-Professuren einzubringen.</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: center;">Entrepreneurship</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Innovation/Intrapreneurship</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Hauptseminare</td> <td style="text-align: center;">Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Business Developing / Impact Entrepreneurship</td> <td style="text-align: center;">Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Ausgewählte Themen im Bereich Entrepreneurial Behavioral</td> <td style="text-align: center;">Dynamics in Organizations</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Technopreneurship</td> <td style="text-align: center;">Kooperationsmanagement (Alliance Management)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Startup-Praxis</td> <td style="text-align: center;">Hauptseminar (Strategisches Management und Organisation)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">5-Euro-Business-Master</td> <td style="text-align: center;">Technologie im Dienstleistungsmanagement</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Social Entrepreneurship Praxisprojekt</td> <td style="text-align: center;">Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Konsumentenverhalten</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Dialogmarketing</td> </tr> </tbody> </table>	Entrepreneurship	Innovation/Intrapreneurship	Hauptseminare	Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship	Business Developing / Impact Entrepreneurship	Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships	Ausgewählte Themen im Bereich Entrepreneurial Behavioral	Dynamics in Organizations	Technopreneurship	Kooperationsmanagement (Alliance Management)	Startup-Praxis	Hauptseminar (Strategisches Management und Organisation)	5-Euro-Business-Master	Technologie im Dienstleistungsmanagement	Social Entrepreneurship Praxisprojekt	Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements		Konsumentenverhalten		Dialogmarketing
Entrepreneurship	Innovation/Intrapreneurship																					
Hauptseminare	Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship																					
Business Developing / Impact Entrepreneurship	Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships																					
Ausgewählte Themen im Bereich Entrepreneurial Behavioral	Dynamics in Organizations																					
Technopreneurship	Kooperationsmanagement (Alliance Management)																					
Startup-Praxis	Hauptseminar (Strategisches Management und Organisation)																					
5-Euro-Business-Master	Technologie im Dienstleistungsmanagement																					
Social Entrepreneurship Praxisprojekt	Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements																					
	Konsumentenverhalten																					
	Dialogmarketing																					
Basismodulbereiche 30 LP	<p style="text-align: center;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 	<p style="text-align: center;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) 																				

Info- Veranstaltung beachten

Tipps / FAQs

- Welche Module soll ich in B 1: Forschungsmethoden wählen?
 - ✓ Es sind 2 Module à 6 LP bzw. 1 Modul à 12 LP aus einem Angebot von über 20 Modulen zu wählen.
 - ✓ Entscheiden Sie sich für Ihre Vertiefungen. Beachten Sie die Studienplanempfehlungen und leiten Sie daraus Ihre Wahl für den B-Bereich ab.
 - ✓ Beachten Sie das semesterweise wechselnde und aktualisierte Angebot unter der Modulüberschrift B 1-6.
 - ✓ Beachten Sie etwaige Anmeldefristen. Viele B 1-Module sind teilnehmerbeschränkt. Einige B 1-Module finden geblockt statt, manche sind mit Exkursionen verbunden. Beachten Sie die in den Aushängen formulierten Anforderungen sowie die Informationen zu den Prüfungsmodalitäten.

➤ Wie fülle ich den Ergänzungsmodulbereich?

- ✓ Es sind i.d.R. 4 Module à 6 LP aus einem Angebot von über 250 Modulen zu wählen.
- ✓ Im Regelfalle: Wählen Sie diejenigen BWL-Mastermodule, die Sie in den B- und V-Bereichen nicht einbringen (können oder wollen).
- ✓ Sie können ausgewählte rechtswissenschaftliche Module wählen.
- ✓ Sie können ausgewählte Sprachenmodule auf hohem UNIcert-Niveau wählen.
- ✓ Selbstverständlich gilt auch: Sie können weitere wirtschaftswissenschaftliche Module – aus Economics etc. – auf Masterniveau wählen.
- ✓ U.U. sind einzelne auswärtige Leistungen besser (im Sinne von „leichter anrechenbar“) im Ergänzungsmodulbereich platziert. Evtl. gibt es Sonder-Lehrveranstaltungen, die nur im Ergänzungsmodulbereich gewählt werden können.
- ✓ Weichen Sie vom Regelfall ab, dann beachten Sie bitte aufmerksam die Informationen im Modulhandbuch und auf den einschlägigen Plattformen.

Tipps / FAQs

- Wie sehen die Prüfungen aus?
 - ✓ „Standardvorlesungen“ werden meist mit Klausuren abgeschlossen.
 - ✓ Viele Module beinhalten andere Prüfungselemente (schriftliche Hausarbeit, Essay, Präsentation etc.). Es gibt dann meist keinen Zweittermin / keine Wiederholungsprüfung im Folgesemester.

- Darf man Prüfungen wiederholen?
 - ✓ Prüfung können wiederholt werden.
 - ✓ Es bestehen auch Wiederholungsmöglichkeit rein zur Notenverbesserung bei Vorlesungsklausuren.
 - ✓ Eine Neuregelung zu den Prüfungswiederholungen ist gerade in Arbeit.

Tipps / FAQs

- Wann finden Klausuren statt?
 - ✓ Für die Teilnahme an der Klausur ist eine Anmeldung erforderlich.
 - ✓ Klausurzeitraum der Großveranstaltungen im Ersttermin: Beginn der vorlesungsfreien Zeit.
 - ✓ Klausurzeitraum im Zweittermin: Normalerweise zu Beginn bzw. im ersten Drittel der Vorlesungszeit des Folgesemesters.
 - ✓ Zentral koordinierte Termine der Klausuren stehen auf der [BWL-Homepage](#) und dann später auch auf cmlife.
 - ✓ Einzelne Klausuren (meist zu geblockten Kursen) finden u.U. auch außerhalb dieser Standardtermine statt.
 - ✓ Nicht jede Klausur kann im Folgesemester wiederholt werden (beispielsweise bei Blockveranstaltungen von Lehrbeauftragten etc.).

Tipps / FAQs

- Gibt es Anmeldefristen? Gibt es eine Präsenzpflcht?
 - ✓ Bei größeren Vorlesungen ist eine Anmeldung meist erst zur Klausur notwendig.
 - ✓ Bei seminaristischen Veranstaltungen wie auch bei kleineren Vorlesungsgruppen sind Anmeldefristen und Präsenzen zu beachten.

- Was ist bei Seminaren zu beachten?
 - ✓ Anmeldung und Themenvergabe erfolgen meist am Ende der Vorlesungszeit des („vorangegangenen“) Semesters.
 - ✓ Im Masterstudium muss mindestens ein Hauptseminar eingebracht werden. Meist ist zu empfehlen, vor Übernahme einer Masterarbeit ein Seminar bei der entsprechenden Professur zu absolvieren.

- Zulassung mit Auflagen: Die Auflagen sind unbedingt im ersten Masterstudienjahr zu erbringen.

-
- Kann ich noch Weiteres mit der BWL kombinieren?
 - ✓ Zertifikat Digitale Wirtschaft
 - ✓ Technikwissenschaftliches Zusatzstudium (TeWiZ)
 - ✓ Zertifikat Nachhaltigkeit
 - ✓ Zertifikat Entrepreneurship
 - ✓ China-Kompetenz (SinoZert)
 - ✓ u.v.m.

 - Und sonst?
 - ✓ Bleiben Sie informiert. Kümmern Sie sich.
 - ✓ Genießen Sie Ihr Studium und Ihre Studienzeit.
 - ✓ Vergessen Sie nicht das weitere universitäre und außeruniversitäre Engagement. Beachten Sie die vielfältigen Möglichkeiten, wie Sie sich einbringen können und wie Sie sich selbst weiterentwickeln können.

Studentisches Engagement

Fachschaft RW

Interessensvertretung der Studierenden



Fachschaft der
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Universität Bayreuth

MARKET ► TEAM

interdisziplinär netzwerken, erfolgreich entwickeln

MARKET TEAM e.V.

Projekte mit namhaften Unternehmen organisieren

JUNIOR BERATUNG BAYREUTH

Studentische Unternehmensberatung

BBV

BAYREUTHER
BÖRSENVEREIN

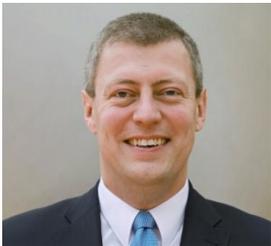


AIESEC

*Internationaler Praktikantenaustausch (Exchange),
Organisation von Projekten und Seminaren*

**...und viele, viele mehr! An der Universität Bayreuth
gibt es über 100 studentische Initiativen.**

Stabsabteilung KarriereService & Unternehmenskontakte



Claas Hinrichs

Leitung

Career
Days

Karriere
Forum

Companies on
Campus

Stellen Uni Bayreuth
Portal

37. Karriere ²⁰²⁵ Forum

Firmenkontaktmesse
der Universität Bayreuth



Messe am Mittwoch,
04. Juni 2025 10.00 - 16.00 Uhr

FAN B, RW I und RW II

03. Juni bis 30. Juni 2025

- KarriereDinner für JURA & WIWI
- Präsenz Einzelgespräche
- Virtuelle Einzelgespräche

Weitere Infos und Bewerbung unter Events im KarrierePortal www.ubt-career.de





UBTconnect

Eure neue Vernetzungsplattform



Lerne deine Kommiliton*innen kennen



Finde andere Studierende für
Lerngruppen und Freizeitvorhaben



Teile Events und finde alles auf einen Blick



Schreibe dich
jetzt in den
e-Learningkurs
ein!

RWalumni

RECHT UND WIRTSCHAFT IN BAYREUTH

„Während des Studiums entstehen Kontakte, die ein Leben lang halten!“

- Einbindung von Ehemaligen in die Lehre durch Vorträge, Firmenworkshops und Exkursionen
- Unterstützung bei Praktikumssuche, Berufseinstieg und Karriere durch Bayreuther Absolventen
- lebendige Netzwerke in zahlreichen in- und ausländischen Städten



Haben Sie für den interessanten Weg bis zu Ihrer Examensfeier – siehe Bilder unten – im Moment noch Fragen?



Impressionen von Examensfeiern der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge der Universität Bayreuth

**Wir freuen uns
auf die gemeinsame Arbeit
an der Universität Bayreuth!**

